

Lust auf morgen – auf dem Weg in eine Kirche der Freien

„Kirchenträume“ erfüllten die Marienburg

Unter diesem Thema stand der Abend mit Christian Hennecke auf der Marienburg. Eingeladen zu der Veranstaltung hatte die Fachstelle Jugend gemeinsam mit der Initiative ProMarienburg. Gelegenheit zu Gespräch und Austausch mit unserem Gast gab es bereits beim gemeinsamen Mittagessen in der Kleingruppe. Und am lauen Sommerabend, mitten im entspannten Wochenende, kamen dann ca. 40 Personen zur Burg, um der Lesung des Theologen und Visionärs Christian Hennecke und den Klängen der Band Play My Favourites zu lauschen. Es war ein Geschenk!

Schon der Titel der Veranstaltung machte neugierig, klang provokativ. In und mit unserer Kirche erleben wir so viel Enttäuschung, Starre, Ratlosigkeit und Zerfall, nicht im Allgemeinen oder theoretisch, sondern ganz konkret auch als Gemeinde Marienburg. „Lust auf morgen! Auf dem Weg in eine Kirche der Freien“. Wie jetzt – ganz ernst gemeint?! Da gehört Mut zu, den Abend so zu überschreiben. Und so lauschten wir mit offenen Ohren und Herzen den Worten unseres Gastes.

Kirche als Gemeinschaft, lebendige Begegnung, mit Jesus mitten unter uns, nicht mehr und nicht weniger. Die Nähe als berührende Erfahrung, von der Christian Hennecke zu Beginn sehr persönlich erzählte – sie wurde unmittelbar spürbar, wirksam und konkret an diesem Abend, an diesem Ort, in dieser Gruppe. Veränderung ja! Alles schreit danach! Kein Verharren und Verdrängen mehr! Aufbruch und Weiterziehen mit der Vision, die uns treibt. Den Blick nicht rückwärtsgewandt, klagend über vertane Chancen und verzagt. Bitte nicht länger das Narrativ vom Beenden, Beschneiden, Schließen als zielführende Maßnahmen einer Kirchenreform! Vielmehr die Vision einer neuen Kirche als Ort von Ermöglichung, Ermutigung, Begleitung, Werden Dürfen. Christian Hennecke legte dar, dass beim Abwerfen lähmender Strukturen kein Grund zur Klage besteht. Er beschrieb die Chance, die in der Befreiung von starren klerikalen Strukturen und beschwerenden Bildern liegt. Er ermutigte vielmehr zum „Überschreiten des Jordan“ – die Freiheit lockt. Reich Gottes da, wo wir es zulassen, jetzt ist es uns zugesagt. Impulse und eindruckliche Sinnbilder geleiteten uns durch den Abend. Dazwischen war immer wieder Zeit zum Nachspüren, während die Band Play My Favourites den Raum mit ihren Klängen verzauberte.

Heiter, gelassen und befreit – so fühlte ich mich am Ende des Abends.

Der Gottesdienst am Sonntag führte noch einmal hin zur Gemeinschaft. Gebet, Gesang, Auslegung und Vertiefung. Berührte Gemeinschaft untereinander war spürbar in der Eucharistie, genauso wie beim anschließenden Brunch vor der Kirche.

Lust auf morgen – auf dem Weg in eine Kirche der Freien. Der Titel der Veranstaltung hat gepasst. Und wir alle sind eingeladen, so bunt und verschieden wie wir sind, auf diesem Weg in die Freiheit weiter zu gehen. (Ulla Schädler)

Neugierig geworden? Hier einige aktuelle Buchtitel des Autors Christian Hennecke.

Raus in eine neue Freiheit! Die Überwindung der klerikalen Kirche (2021)
Lust auf Morgen! Christ sein und Kirche in die Zukunft denken (2020)
Glauben mit Vision – sieben kraftvolle Impulse für dein Leben (2018)
Konfession katholisch: Eine Liebeserklärung (2016)



Eindrücke
Lust auf
morgen
-
heute spürbar





Eindrücke – Lust auf morgen – heute spürbar!
Fotos: Björn Butzen